

Weltverbesserer.

Roman von Anton Schott.

(4. Fortsetzung.)

„Das geht nicht, mein Lieber.“
 „Ich er ab.“ In dem Maße, wie ich in der Grube und dem in dem und Brot in Brot. Jeder ist sich selbst der Rache.“
 „Alles Neben, Schwagen, Karstellern und Hüten ist unendlich, der Element muß sich zum Elementen und mit ihnen. Und hinter ihm der Scherz der Gedarm mit aufzufassenden Magazinen. So viele Leute in einem Saale und, damit sie vorbestimmen, so viele rennen heraus auf den Boden, klauen und gaffen und räumen sich dies und jenes zu.“
 „Der Element! Was muß denn der Mensch angestellt haben, weil ihn gut der Gedarm fesselt? Er muß sich vorbestimmen sein, sonst war es nicht, und ohne Gerinnungsfest werden kommt kein Gedarm um einen. Stimm! dies und jenes sein, wer weiß es denn? Was ist denn dieses Richtmessen laßt den Leuten die Wahl zum den gewählten Wahlmännern. Man kann oft einen für den richtigen und gerechten Menschen an und davor... halt ihn ein Gedarm.“
 „Der Element kommt es vor, als mühte er sich zu beschreiben. Jeder muß durch ihn ein Zeugnis und jedes auch nur gelähmte Wort ein Zeugnis, und wenn er hin- und her, thate er halt einen Zeugniss und sollte seinen ungetriebenen Begleiter auf und davon.“
 „Du allerhöchste Herrgott!“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

„Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“
 „Was weiß ich?“
 „Nimm die Welt, als sie die Welt fortzuführen. Was ist denn die Welt mit dir? Was hast denn du angestellt?“

Winter - Waren.

Wegen des milden Wetters im November und Dezember haben wir noch eine große Menge von Winterwaren für Damen, Herren, Mädchen und Knaben vorräthig.

Geben Sie in den Laden der Great Northern und Sie werden überzeugt sein, daß Sie dort bessere Waren für weniger Geld kaufen können, als an irgend einen anderen Platz in der Stadt.

Wir haben Unterkleider, Strümpfe, Filzschuhe, Filzspanntoffel, Mocassins, Handschuhe und Fingerhandschuhe, Sweaters, Kappen, Pelzhaare, etc. die wir wegräumen müssen, um Platz zu schaffen für die neuen Frühjahrswaren.

Wir haben auch einen vollen Vorrat an Groceries, die stets frisch sind.

Unser Eisenwarenvorrat ist stets vollkommen, sodaß wir Ihre Bestellung stets ausführen können in Kleiderwaren, Schnittwaren, Stiefel und Schuhen, Groceries und Eisenwaren.

Auf die Fortsetzung Ihrer Patronage rechnend, verbleiben wir stets zu Ihren Diensten bereit

Uchtungsvollst

The
Great Northern Lumber Co., Ltd.,
 Humboldt, Sask.

Unsere Prämien.

Um unsern Abonnenten Gelegenheit zu geben zu unerhört billigen Preisen

gute katholische Bücher

anzuschaffen haben wir uns entschlossen jedem unserer Abonnenten, in seine Prämienliste für ein volles Jahr vorwärts bezahlten, eines der folgenden prächtigen Bücher portofrei zuzusenden gegen Entgegengabe von

nur 25 Cents.

Prämie No. 1. Der geheiligte Tag. Ein vollständiges Gebetbuch für Katholiken aller Stände. 320 Seiten. Imitation Lederband mit Goldprägung und feinem Goldschnitt. Retail-Preis 60 Cts.

Prämie No. 2. Führer zu Gott. Ein prächtiges Gebetbuch, als Geschenk für Erstkommunikanten geeignet, in welchem Celluloidband mit feinem Goldschnitt und Schloß. Retail-Preis 60 Cts.

Prämie No. 4. Key of Heaven. Eines der besten englischen Gebetbücher. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für nichtdeutsche Freunde. Gebunden in schwarz geprägtem biegsamen Leder mit Goldprägung, Runddecken u. Rosgoldschnitt. Retail-Preis 60 Cts. eines der folgenden prächtigen Bücher wird an jeden Abonnenten, der den „St. Peters Bote“ auf ein volles Jahr vorwärtsbezahlt, portofrei zugesandt gegen Entgegengabe von

nur 50 Cents.

Prämie No. 5. Der geheiligte Tag. Ein prächtiges Gebetbuch in feinstem wasserfestem Lederband mit Gold- und Falbdruck, Runddecken und Feingoldschnitt. Eignet sich vorzüglich als Geschenk für Erstkommunikanten oder Bräutleute.

Prämie No. 6. Legende der Heiligen von P. Will. Auer. Ein Buch von 765 Seiten mit 367 schönen Bildern gezeichnet. Gebunden in schönem schwarzem Einband mit Blindprägung. Sollte in keinem Hause fehlen.

Prämie No. 7. Gebetbuch in feinstem Celluloid-Einband mit Goldschnitt und Schloß, passend für Erstkommunikanten-Geschenk.

Prämie No. 8. Rosenkranz und feinstes, edler Perlmutter mit Perlmutterkreuz. Ein prächtiges Geschenk für Erstkommunikanten und Bräutleute. Dreizehn sind nicht geweiht. Auf Wunsch können dieselben vor dem Abschneiden geweiht und mit den päpstlichen Ablässen, sowie mit den Kreuzerrenablässen versehen werden.

Prämie No. 10. Der goldene Himmelschlüssel. Gebetbuch mit großem Druck. 530 Seiten mit 2 Stahlstichen. Starker gepreßter Einwandband mit Rosgoldschnitt. Retail-Preis 90 Cts. Das folgende prächtvolle Buch wird an Abonnenten, die auf ein volles Jahr vorwärtsbezahlt, portofrei zugesandt gegen Entgegengabe von

nur 75 Cents

Prämie No. 9. Gaffines Handpöstele mit Text und Auslegung aller sonn- und festlichen Evangelien sowie den daraus gezogenen Glaubens- und Sittenlehren, nebst einem vollständigen Gebetbuche und einer Beschreibung des heiligen Landes. Enthält über 100 Bilder, ist auf vorzüglichem Papier gedruckt und sehr schön in Halbleder mit feiner Prägung gebunden.

Bei Einbindung des Abonnements mit dem Entbetrage gebe man die Nummer der Prämie an, welche gewünscht wird. Abonnenten die bereits für ein volles Jahr vorausbezahlt haben, sind ebenfalls zu einer Prämie berechtigt, wenn sie uns den Entbetrage einreichen. Solche, deren Abonnement nur für einen Teil eines Jahres vorausbezahlt ist, müssen den fehlenden Betrag einlösen um das Abonnement auf ein volles Jahr in voraus zu bezahlen.

Nur eine Prämie kann bei Vorauszahlung eines Jahrganges gegeben werden. Wer daher zwei oder mehr Prämien wünscht, muß für zwei oder mehrere Jahrgänge vorausbezahlen und die betreffenden Entbeträge machen.

Die Prämien werden portofrei zugesandt.
 Kein adreht

St. Peters Bote, Münster, Sask.

Mr. Businessman!

If you're truly, smart, and wise, You will freely advertise. As to "when and where and how?" Do it in the "Bote" now!